

Börsenblatt
für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.
Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 17.

Dienstags, den 28. Februar

1843.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein wurden als Mitglieder aufgenommen:

Frau Wittwe Josephine Greiner,
Firma: Ferselsche Buchhandlung in Gräß.
Herr Ernst Goëß in Leipzig.
" Franz Peter in Leipzig.

Jena, Leipzig und Berlin, den 17. Februar 1843.

Der Börsenvorstand.
Fr. J. Frommann. S. Hirzel. L. Oehmigke.

Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen.

Im Monat März fungiren:

Herr Friedr. Fleischer als Börsenvorsteher.
" Friedr. Kistner als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 24. Febr. 1843.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

Generalversammlung der Leipziger Buchhändler am
20. Febr. 1843.

Die statutenmäßige ordentliche Generalversammlung des
Vereins der Leipziger Buchhändler fand diesmal am 20. Febr.
statt. Der Vorsitzende, Herr Stadtrath Fr. Fleischer, er-
öffnete dieselbe mit einem Vortrage, dem wir Folgendes
entnehmen:

„Indem wir hiermit die statutenmäßig vorgeschriebene

regelmäßige General-Versammlung eröffnen, müssen wir
wegen des um einige Wochen verspäteten Termins um Ent-
schuldigung bitten. Mehrfache, nicht wohl zu beseitigende
Umstände waren die Ursache dieser Verspätung. Wie ih-
nen zum Theil schon aus früheren Verhandlungen und Mit-
theilungen bekannt sein muß, war das verflossene Verwal-
tungsjahr, namentlich in seinen letzten Monaten, nicht
ohne Veranlassung zu mancherlei bedeutenden Arbeiten im

Interesse unsers Vereins. Jeder von uns hat wohl mehr oder minder das Unbehagliche und Drückende gefühlt, in welches unser Geschäftsbetrieb durch die neuern denselben betreffenden Verordnungen versetzt worden ist, und wohl war es eine dringende, sehr wichtige Aufgabe, diesen Zustand zur Kenntniß derer zu bringen, die berufen sind, mit der Staatsregierung Gesetze zu berathen, welchen unsere wichtigsten und zartesten Geschäfts-Verhältnisse künftig unterworfen werden sollen."

„Ein neues Pressgesetz liegt den versammelten Landständen zur Berathung in den nächsten Tagen vor. Daß es, wie es jetzt ist, uns nicht frommen kann, ist in der Ihnen vorgetragenen Petition offen und wahr auseinandergesetzt. Vertrauen wir der erprobten Weisheit und Einsicht unserer hochverehrten Volksvertreter, daß es ihnen gelingen möge, das uns Nachtheile abzuwenden und vereint mit der hohen Staatsregierung ein Gesetz zu Stande zu bringen, das dem sächsischen Buchhandel die Sicherheit und den Schutz verleihe, deren er unumgänglich bedarf, soll er dem Lande erhalten werden und im fröhlichen Gedeihen sich befinden.“

„Mit Dank müssen wir dagegen eines zweiten, ebenfalls von der hohen Staatsregierung an die Stände gebrachten, für uns sehr wichtigen Gesetzentwurfes, die Feststellung des literarischen Eigenthumsrechts betreffend, erwähnen. Haben wir uns in Ihrem Interesse auch hier veranlaßt finden müssen, in einer Petition einige Abänderungen zu beantragen, so können wir doch nicht umhin zu erklären, daß der Zeitpunkt, wo dieses Gesetz in Wirksamkeit treten wird, einen sehr wohlthätigen Einfluß auf unser Geschäft herbeirufen muß. Anstatt Unsicherheit und starrer Durchführung von längst veralteten gesetzlichen Bestimmungen wird ein der Willigkeit und den Verhältnissen mit den meisten übrigen deutschen Bundesstaaten entsprechendes gesetzliches Verfahren entstehen, beklagenswerthe Streitigkeiten und Prozesse dann wohl für immer vermieden werden können.“

„Erfreulich muß es für uns sein, daß endlich es nun dahin gekommen ist, daß auch unser, für das Vaterland so einflußreiches Geschäft in der Ständeversammlung durch Männer von Fach sich vertreten findet, und dürfen wir uns dabei wohl der frohen Hoffnung hingeben, daß gerade in diesem für uns so wichtigen Zeitpunkte unser Interesse nicht, wie früher wohl öfters geschehen, aus Mangel an Sachkenntniß einseitig beurtheilt werden wird.“

„Das Börsenblatt bot, wie gewöhnlich, auch diesesmal wieder einen Haupttheil unserer Beschäftigungen dar. Wenn wir es uns angelegen sein ließen, die Redaction desselben immer mehr zu vervollkommen, so dürfen wir auch wohl annehmen, daß die Leistungen des vergangenen Jahres in vieler Beziehung die nützlichen Erfolge unserer Bestrebungen dargethan haben. Viele Schwierigkeiten haben uns gewisse Verantwortlichkeiten, welche uns die Behörden auferlegen wollten und denen wir uns unterwerfen zu müssen nicht verbunden zu sein glauben, gemacht. Wir haben deshalb unsere Beschwerden an die höhern Instanzen gebracht und sind deren Entscheidung gewärtig.“

„Ebenso haben wir für nöthig gefunden, uns dem Eintragen der Antiquare als solche in unsern Verein nach“

allen Kräften zu widersezen und hoffen für vorliegende Fälle ebenfalls von der Entscheidung der höhern Behörden Schutz gegen eine Auslegung der Statuten, die wir als richtig durchaus nicht anerkennen können.“

„Sehr bedauern müssen wir, Ihnen sagen zu müssen, daß es, ungeachtet fortgesetzter Erinnerungen, dem hohen Ministerium des Innern noch nicht gefallen hat, die nun bereits seit Mai 1838 eingereichte Umarbeitung der Vereinsstatuten zu bestätigen. Welches die Hindernisse sind, die hier obwalten, vermögen wir nicht zu sagen, wohl aber, daß wir uns in der Anwendung der jetzt bestehenden Statuten sehr oft auf die unangenehmste Weise behindert sehen, da es den Behörden nur zu oft gefällt, den Wortlaut derselben ganz gegen die praktische Ansicht und unser Interesse auszulegen, wobei zuletzt auch der eifrigste gute Wille erlahmen muß.“

„Die Bestellanstalt für Buchhändlerpapiere, die Ihr Besluß vom 31. Januar v. J. ins Leben rief, wird in wenigen Tagen ihr erstes Betriebsjahr vollendet haben, und hat nach dem Sinne der gefaßten Beschlüsse auch ferner fortzubestehen. Es kann wohl hier die Ueberzeugung ausgesprochen werden, daß dieses Institut den von ihm gehaltenen Erwartungen vollständig entsprochen hat. In einem der wichtigsten Zweige des hiesigen Geschäfts ist eine Sicherheit, Ordnung und Regelmäßigkeit eingetreten, wie wir sie früher nicht gekannt haben, welches schon beim Anfange ihres Betriebes in vergangener Ostermesse von dem größten Theile der anwesenden fremden Collegen und auch von dem Börsenvorstande selbst in der Eröffnungsrede der Generalversammlung laut anerkannt worden ist. Auch können wir die vollständige Versicherung geben, daß das angestellte Personal stets im Stande sein wird, die Arbeit zu bewältigen und also von dieser Seite an eine Vermehrung der Unkosten nicht zu denken ist. Um so mehr aber müssen wir bedauern, daß bei einer für das gemeine Beste als so nützlich erprobten Anstalt es immer noch eine bedeutende Anzahl Collegen gibt, die zwar einseitig an dem Nutzen der öfteren, sicherer und schnellen Zubringung Theil nehmen, dagegen aber sich von den zur Erhaltung der Anstalt nothwendigen Beiträgen los sagen.“

Hierauf sprach der Herr Vorsitzende die Hoffnung aus, daß Alle, nachdem sie nunmehr den Vorzug der Sache durch die Erfahrung bestätigt seien, so collegialisch gesinnt seien werden, einer auch ihnen Nutzen gewährenden gemeinnützigen Anstalt ihre Unterstützung nicht ferner zu entziehen.

Nachdem der Herr Vorsitzende noch der Verwaltung der Vereins-Casse und ihres befriedigenden Resultates gedacht, ging derselbe zu den Personalveränderungen des vergangenen Jahres über.

Durch den Tod hatte der Verein vier Mitglieder verloren: die Herren Friedr. Aug. Leo, Reinhard Beyer, Gust. Wilh. Schubert und C. Ferd. Schwetschke. Letzterer starb wenige Tage nach seinem Austritt aus dem Verein. Diesem anerkannt wackern Ehrenmannen reihen sich noch zwei andere an, die früher dem Vereine angehörten: die Herren Fr. Chr. W. Vogel und Erdm. Ferd. Steinacker, zwei Männer, deren Namen in der Ge-

schichte des Leipziger Buchhandels stets als Namen von ehrenwerthem, gutem Klang hervortreten werden.

Des Ausscheidens des Herrn Wilh. Härtel, den seine wankende Gesundheit dazu veranlaßte, wurde mit Bedauern erwähnt. Der Verein hat an ihm einen wackeren Collegen und langjährigen treuen Mitarbeiter im Vorstande verloren.

An neuen Mitgliedern waren dem Vereine beigetreten: die Herren Eduard Koch, Carl Franz Bald. Peter, Carl Rud. Leo, Carl Wilh. Benj. Naumburg, Joh. Carl Steph. Schmalz, Christ. Friedr. Erdm. Leede, Bald. Ernst Wilh. Goetz, Friedr. Dav. Voigt, Ludw. Heinr. Carl Rob. Fernau, Aug. Weichardt, Joh. Christ. Lehmann.

Erloschen sind die Firmen:

Wilh. Härtel,
Carl Rüdel,
Carl Vogel,
C. G. Kayser'sche Buchh.,
Kirchner u. Schwetschke,

welche beiden letzten in

Franz G. Beyer, und
Herm. Kirchner

umgewandelt wurden.

Demnächst wurde zur Tagesordnung geschritten. Das Resultat der stattgefundenen Wahlen ist in Nr. 16 dieses Blatts bereits amtlich angezeigt worden.

Es bleibt uns nur noch übrig, eines vom Vereine mit Beifall aufgenommenen Antrages des Herrn Barth zu erwähnen:

Eine Bibliothek des Vereins zu begründen und zu diesem Zwecke die Herren Verleger zu ersuchen, ein Ex. ihrer den Buchhandel und sämtliche mit ihm verwandte Geschäftszweige in irgend einer Weise berührenden ältern und neuern Verlagsartikel zu derselben zu liefern.

Bei der Wichtigkeit des Leipziger Buchhandels und seiner Beziehungen zu den auswärtigen Geschäften ist wohl anzunehmen, daß dieser Vorschlag wie in Mitte des Vereins so auch nach außen hin den wohlverdienten Anklang und die gewünschte Unterstützung der Herren Verleger finden werde. Wird doch dadurch ein neues Mittel geboten, den die Messe besuchenden Collegen den hiesigen Aufenthalt nützlich und angenehm zu machen. Auch dürfte die zu begründende Bibliothek als Anfangspunkt einer aus der Mitte des Buchhandels hervorgehenden, die gesammte Literatur Deutschlands umfassenden Bibliothek zu betrachten sein und besonders auch von dieser Seite die vollste Beachtung verdienen. Wir behalten uns vor, auf diese umfassendere Idee, deren Ausführung, wir halten uns davon überzeugt, der Literatur wie dem Buchhandel gleich wesentliche Dienste leisten würde, später in einem besondern Artikel zurückzukommen und beschränken uns vorläufig darauf, Herrn Barth für Anregung der Sache unsern Dank darzubringen und dessen Antrag der wohlwollenden Unterstützung der Herren Verleger zu empfehlen.

d. R.

A b w e h r.

In der am 18. Februar stattgefundenen Versammlung des Literaten-Vereins zu Leipzig wurde auf einen Artikel der Magdeburger Zeitung aufmerksam gemacht, der auch in die Spener'sche und Böhmische in Berlin übergegangen sei. In demselben wird gemeldet, daß in Leipzig eine Unzahl junger Schriftsteller lebe, „die meist wegen abweichender politischer oder religiöser Meinungen ihre Heimath, Preußen, Österreich, Baden, Bayern, Hessen, Hannover, Württemberg freiwillig aufgegeben haben oder ausgewiesen worden sind.“ Man würde diesen Artikel nicht einmal der Besprechung wert gehalten haben, wenn nicht eine Stelle desselben auf den Literaten-Verein selbst bezogen werden könnte. Es heißt nämlich darin, die Leipziger Schriftsteller versuchten auch auf die Mitglieder der Standesversammlung einzutwirken und dies hat der Literaten-Verein allerdings gethan, freilich auf eine den Gesetzen vollkommen entsprechende Weise, durch Petitionen. Der Aufenthalt der zahlreichen Schriftsteller in Leipzig erklärt sich ganz einfach dadurch, daß diese Stadt der Mittelpunkt des deutschen Buchhandels ist und die Schriftsteller hier eine Ueberkunft mit den Verlegern ihrer Schriften leichter durch mündliche Rücksprache, als von anderswoher durch weitläufigen Briefwechsel herstelligen können. Man konnte demnach in jener Notiz nur eine aller Wahrheit entbehrende böswillige Verdächtigung sehen, hielt es aber der Würde des Vereins nicht angemessen, besondere Schritte dagegen zu thun.

* * *

Das B.-Bl. ist zwar nicht der Ort, die Angelegenheiten anderer als buchhändlerischer Vereine darin zur Sprache zu bringen, der hiesige Literatenverein hat sich jedoch außer der Wahrung eigener Interessen die besondere Aufgabe gestellt, auch diejenigen der Literatur fördern zu helfen, die mit den buchhändlerischen Hand in Hand gehen, und er hat dies bisher in einer Weise versucht, die ihm nur zur Ehre gereichen kann. Nicht nur Unterzeichneter, sondern eine Anzahl der wackersten Buchhändler Leipzigs gehören diesem Vereine an, bessern Gedanken wesentlich durch die Achtung, die er genießt und künftig genießen wird, bedingt ist. Jeder Versuch einer Verunglimpfung des Vereins wird daher auch für uns zur Ehrensache und indem ich glaube, die Aufnahme vorstehenden in verschiedene Blätter bereits übergegangenen Artikels dadurch rechtfertigen zu können, ergeht meine Bitte an Alle, die zu deren Erfüllung im Stande sind, für die weitere Verbreitung derselben vermittelst der ihnen zu Gebote stehenden Organe zu wirken.

Z. d. M.

Börse in Leipzig am 27. Febr. 1843. Im vierzehnthalter-Buß.	Kurze Zeit.	2 Monat.	3 Monat.
	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.
Amsterdam	141 $\frac{1}{2}$ —	—	—
Augsburg	102 $\frac{1}{2}$ —	—	—
Berlin	— 99 $\frac{1}{2}$	—	—
Bremen	— 110 $\frac{1}{2}$	—	—
Breslau	— 99 $\frac{1}{2}$	—	—
Frankfurt a. M. .	57 $\frac{1}{2}$ —	—	—
Hamburg	— 152 $\frac{1}{2}$	— 151 $\frac{1}{2}$	—
London	— 80 $\frac{1}{2}$	— 80 $\frac{1}{2}$	— 79 $\frac{1}{2}$
Paris	— 104	—	—
Wien			

Louis'dor 10 $\frac{1}{2}$, Holl. Due. 5 $\frac{1}{2}$, Rais. Due. 5 $\frac{1}{2}$, Bresl. Due. 5 $\frac{1}{2}$, Nass. Due. 5 $\frac{1}{2}$,
Gouv.-Species u. Gulden 3 $\frac{1}{2}$. Gouv.-Zehn- u. Zwanzig-Rt. 3 $\frac{1}{2}$.

Berantwortlicher Redacteur: J. de Marle.

36*

P e k a n n t m a c h u n g e n.

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[1221.]

Unter der Regie

Se. f. f. Hoheit des durchlauchtigsten Erzherzogs

J o h a n n B a p t i s t

erscheint im Verlage der gefertigten Buchhandlung:

G r ä z .

Ein naturhistorisch-statistisch-topographisches

G e m ä h l d e

dieser

S t a d t u n d i h r e r U m g e b u n g e n .

Im Vereine mit

Dr. A. v. Muchar, k. k. ö. Professor der Philologie, Dr. Fr. Unger, ö. o. Professor der Zoologie und
Botanik am st. st. Joanneum, Dr. Chr. Weiglein
herausgegeben

von

Dr. Gustav Schreiner,

k. k. öffentl. ordentl. Professor der Staatenkunde.

Mit vielen

S t a h l s t i c h e n , n e b s t e i n e m P l a n e d e r S t a d t u n d e i n e r g e o g n o s t i s c h e n K a r t e d e r U m g e b u n g e n .

Der Name des Herausgebers Herrn **Dr. Gustav Franz Schreiner**, der dem In- und Auslande als Schriftsteller im Fache der Statistik und Topographie, und besonders als Mitarbeiter an der sehr geschätzten allgemeinen Encyclopädie der Wissenschaften und Künste von Ersch und Gruber bekannt ist, auch die Namen der Mitarbeiter Herrn Dr. und Professor Albert v. Muchar, der durch seine historischen, Herr Dr. und Professor Franz Unger durch seine naturwissenschaftlichen, und Herr Dr. Christian Weiglein durch seine medicinischen Werke allgemeine Anerkennung gefunden haben, bürgen für die Gediegenheit des Inhaltes.

In seinem inneren Gehalte wird sich das Werk nicht nur jedem Gebildeten überhaupt, sondern insbesondere dem Freunde der schönen Natur, vorzüglich aber dem Naturforscher durch eine gründliche Schilderung der geognostischen, orographischen, klimatischen und medicinischen Verhältnisse, durch eine zwar gebrängte aber übersichtliche Schilderung der Flora und Fauna, dem Liebhaber der bildenden Künste durch eine ausführliche Angabe der hier vorhandenen Kunstwerke, so wie dem Gelehrten durch die aus den besten Quellen geschöpfte Geschichte, und durch die Zeichnung der Grundzüge der zahlreichen hier bestehenden Unterrichts- und Bildungs-Anstalten empfehlen.

Das ganze Werk wird 22—24 Bogen umfassen, und mit ganz neuen Lettern gedruckt; ein nach den neuesten Veränderungen und amtlichen Berichtigungen von dem Herrn Hauptmann Kopal gezeichneter Plan der Stadt, des ganzen dazu gehörigen Bezirkes und der nächsten Umgebungen, wie auch eine sehr detaillierte geognostische Karte der Umgebungen vom größeren Umfange, eine vieljährige Arbeit des Herrn Prof. Dr. Fr. Unger, eine große Ansicht der Stadt nebst 18 Ansichten der wichtigsten Puncte der Stadt und der Umgebungen, von unserem ausgezeichneten Landschaftsmaler Herrn Conrad Kreuzer ganz neu aufgenommen, und in den vorzüglichsten artistischen Anstalten des Auslandes in Stahl gestochen, werden dasselbe zieren.

Das Werk erscheint in 8 Lieferungen à 10 Mg (o. 8 gg), die erste Lieferung wird am 15. März d. J. ausgegeben, und schon im September d. J. das ganze Werk beendet sein.

Die Namen der P. T. Subscribers werden der letzten Lieferung beigedruckt, daher man um gefällige genaue Angabe des Namens und Charakters ersucht.

Mit der letzten Lieferung wird auch der Titel zum ganzen Werke, so wie eine besondere Anmerkung über die Eintheilung der Stahlstiche versandt.

G r a z , Februar 1843.

F. Ferstl'sche Buchhandlung.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[1222.] In 2. Auflage erscheint in acht Tagen:
Lesebüchlein für untere Elementar-Klassen.
 Mit beigeindruckten, in Kupfer gravirten Schreibschrift-Buchstaben. Von Karl Ritsch, Lehrer in Aachen.
 24 Seiten gr. 12. Preis kart. 2 M $\frac{1}{2}$ — 1 $\frac{1}{2}$ M $\frac{1}{2}$ (1 gg $\frac{1}{2}$) netto.
 In größeren Parthien genommen noch billiger.
 Um gefällige Verwendung für dieses, in den Schulen hiesiger Gegend allgemein eingeführte Büchlein wird höchst gebeten. Er. liefert Herr A. Wienbrack auf Verlangen à cond.
 Aachen, den 10. Februar 1843.
Noschütz'sche Buchhandlung (P. Fagot).

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[1223.] Im Verlage von Ferdinand Hirt in Breslau ist das nachstehende für Philologen u. Botaniker gleich bedeutungsvolle Werk erschienen:

Theophrasti Eresii Historia Plantarum.
 Emendavit, cum adnotatione critica edidit
Fridericus Wimmer.

Et sub titulo:

Theophrasti Eresii OPERA.

Emendata edidit cum apparatu critico
Fridericus Wimme

Tomus primus,
 historiam plantarum continens.

gr. 8. Eleg. geh. Preis 3 M $\frac{1}{2}$.

In dieser Ausgabe des Theophrast erscheint der Text des wichtigen, aber lange Zeit beinahe unlesbaren Autors auf Grund sämmtlicher zugänglicher Handschriften und Ausgaben in einer wesentlich verbesserten und vollständig berichtigten Gestalt, von einem Commentar begleitet, worin der gesammte kritische Apparat in geordneter Übersicht vorliegt und die schwierigeren Stellen erläutert und beleuchtet sind. Bei der Seltenheit, den hohen Preisen und der geringen Brauchbarkeit der früheren Ausgaben wird diese Bearbeitung ein wesentliches Bedürfnis ausfüllen, sie darf als eine wichtige Bereicherung der griechischen Literatur gelten und wird Philologen, wie Botanikern gleich willkommen sein.

Wegen der später erscheinenden Fortsetzung lasse ich mir in bevorstehender Messe die etwa unverkauft gebliebenen Exemplare des ersten Theils gern zur Disposition stellen.

[1224.] So eben ist erschienen und an alle Handlungen, welche unverlangt Novitäten annehmen, versandt:

Die neueste Zeit
 in der
 evangelischen Kirche des Preußischen Staates.

Ein praktischer Versuch von

Carl Bernhardt König.

gr. 8. Vellinpapier, geheftet. Preis: 10 M $\frac{1}{2}$ (8 gg $\frac{1}{2}$).
 Braunschweig, Februar 1843.

Dr. Vieweg & Sohn.

[1225.] **Neue Musikalien.**

Nova - Liste No. 4.

von

B. Schott's Söhnen.

Mainz, den 8. Febr. 1843.

Herz, H., 4 Rondos mignons, très faciles, d'après les op. 124 u. 125. 1 à 4 à 45 kr.

Lutz, W., Souvenirs, morceau élégant pour le piano op. 8. 36 kr.

Thalberg, S., Graziosa, romance sans paroles, mit Vignette. 45 kr.

De Beriot & Benedict. Le progrès, 6 duos non difficiles pour violon et piano, sur des motifs favoris op. 41. liv. 32 u. 33. à 2 fl. 15 kr.

Batta, A., Melodie de Lucretia Borgia pour Violoncelle av. Po. 1 fl.

Adam, A., Sur l'ormean (unter der Ulme) chansonnette av. Po. ou Gre. 18 kr.

Burgmüller, Fr., La chatelaine (das Burgfräulein) mit Pfte. (Aurora 41) 27 kr.

De Beauplan. Dormez chères amours (Schlaf mein Liebchen) nocturne av. Po. ou Gre. 27 kr.

Niedermeyer. Ne l'espérez pas (Hoffe dies nie) mélodie av. Po. ou Gre. 18 kr.

Kühmstedt, F., die Kunst des Vorspiels, oder die Kunst der Entwicklung eines musikalischen Motifs zu einem Satzganzen, für Orgel oder Clavier op. 6. 1. Theil 1 fl. 48 kr.

Adam. Pas des clochettes, divertissement sur la jolie fille de Gand 54 kr.

id. 12 airs favoris de la jolie fille de Gand, arr. p. Le-carpentier 1 fl. 21 kr.

Herz, A., le Stabat Mater de Rossini, transcrit en 2 Suites à 2 fl.

id. les triomphales, quadrilles bril. et variées, arr. à 4 mains 1 fl. 30 kr.

Wolff, E., 2 Divertissements sur Richard, coeur de lion. op. 61. 1 u. 2 à 45 kr.

Adam, A., la main de fer (die eiserne Hand) komische Oper in 3 Akten, vollständiger Clavier-Auszug. 10 fl. 48 kr.

Foreit. 5. choix d'airs pour Flûte et Guitare, thèmes d'Auber et Herold 48 kr.

[1226.] Bei J. M. Gebhardt in Grimma erschien so eben in Commission und steht auf Verlangen pro nov. zu Diensten:

Archiv
 für sächsische Geschichte und Alterthumskunde.

Herausgegeben von K. Gautsch. 1. Heft. gr. 8. brod.

Der Jahrgang besteht aus 6 Heften à 4 bis 5 Bogen mit den nöthigen Abbildungen und kostet 2 M $\frac{1}{2}$ mit 25% Rabatt.

[1227.] **Confirmations-Scheine!**

Unsere so beliebt gewordenen Confirmations-Scheine, geschmackvoll verziert, sind wieder neu fertig zu haben.

E. Pönicke & Sohn.

- [1228.] **W. Birges in Leipzig.** Offerirt den Herren Collegen seine nachausgeführten Verlags- und Commissions-Artikel gegen Baarzahlung, einen jeden Einzelnen mit 66 $\frac{2}{3}\%$, alle zusammen genommen aber mit 75% Rabatt. Die Freimaurerei in ihrem schönsten Lichte. Aus mehreren Schriften gezogen, und nach eigener Erfahrung aufgestellt von einem Veteran der Freimaurerei. — Zweite verbesserte, und mit den Ceremonien der Aufnahme in die Gelehrten-Schulen des Tempels der Weisheit vermehrte Auflage. 8. Leipzig 1837. br. 7 $\frac{1}{2}$ M \ddot{R} (6 gyl). Die neue romantische Schule und ihre Repräsentanten. Von M. J. Stephani. gr. 8. Leipzig 1838. br. 22 $\frac{1}{2}$ M \ddot{R} (18 gyl). Kurze Uebersicht der wichtigsten Reagentien, welche bei Apotheken-Revisionen erforderlich sind, nach ihrer Bereitung, Reinheit und besonders nach ihrer Wirkung beschrieben und für den Gebrauch gerichtlicher Aerzte und Apotheker zunächst bestimmt. Von L. F. Tuchen. 8. Naumburg 1825. br. 17 $\frac{1}{2}$ M \ddot{R} (14 gyl). Ueber Geburtslager. Von Dr. Wigand. Mit 1 Kpf. 8. Hamburg 1806. br. 5 M \ddot{R} (4 gyl). Sprachlehrgrundsäße aus der Eigenschaft der deutschen Sprache und aus dem Schönheitsgefühle. Von S. Kohl. 8. Leipzig 1838. br. 7 $\frac{1}{2}$ M \ddot{R} (6 gyl). Versuche über die Bedeutung und Form der deutschen Wurzel- und Stammwörter. Von S. Kohl. 8. Leipzig 1838. br. 4 M \ddot{R} (3 gyl). Neues Magazin für Prediger. Herausgegeben von F. W. Wagner. gr. 8. Leipzig 1838. br. 22 $\frac{1}{2}$ M \ddot{R} (18 gyl). Studium zu einer geschichtlichen Staatswissenschaft der Römer, nebst Beurtheilung der neuesten Leistungen auf diesem Gebiete, von T. Schadenberg. gr. 8. Leipzig 1838. br. 22 $\frac{1}{2}$ M \ddot{R} (18 gyl). Gedicht zum Gutenbergsfeste, von E. Ortlepp. gr. 8. Leipzig 1840. geb. 5 M \ddot{R} (4 gyl). Walter Scott. Ein romantisch-kritisirendes Gemälde seines schriftstellerischen Geistes, zur belehrenden Unterhaltung für die junge Lesewelt aufgestellt von S. v. G. 12. Naumburg 1826. br. 7 $\frac{1}{2}$ M \ddot{R} (6 gyl). Sachsen in den Jahren 1813 u. 1815, oder wie das so gekommen ist. Neuer Abdruck von merkwürdigen Documenten aus jener für Sachsen so verhängnisvollen Zeit. gr. 8. Leipzig 1839. geb. 7 $\frac{1}{2}$ M \ddot{R} (6 gyl). Die Lehre von den Übergängen. Ein Theil der theoretischen Musik möglichst systematisch bearbeitet von J. C. Planitzer. Mit einer Vorrede vom Major Baron de la Motte Fouque. gr. 8. Leipzig 1838. geb. 15 M \ddot{R} (12 gyl). Album der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, in 13 Blättern. Nach Original-Zeichnungen von G. W. Eberhard, ehemaligem Ingenieur-Officier. 3 Lieferungen. quer 4. Leipzig 1840. In Umschlag. 1 f. 10 M \ddot{R} (1 f. 8 gyl). Der hannoversche Staat in allen seinen Beziehungen. Geschildert in den Jahren 1803 und 1804. Nach dem Französischen des Mangoutit. gr. 8. Hamburg 1805. br. 1 f. 15 M \ddot{R} (1 f. 12 gyl). Nahrung für weibliche Seelen, welche beglückend auch selbst glücklich sein und bleiben möchten. 8. Hamburg 1807. 2 f. 10 M \ddot{R} (2 f. 8 gyl). Neue französische Grammatik, oder allgemeine und besondere Grundsätze der französischen Sprache, durch lehrreiche und unterhaltende Beispiele aus französischen Classikern bestätigt. Von M. Taillefer. 2 Thile. in 1 Bd. 33 Bogen. gr. 8. Leipzig 1842. br. 22 $\frac{1}{2}$ M \ddot{R} (18 gyl).

[1229.] **G. A. Jenni, Bader, Antiquar in Bern** offerirt gegen Baarzahlung, und sieht Geboten entgegen:
1 Expl. der Salzburger medicinisch-chirurgischen Zeitung
Jahrg. 1790 bis 1838. Nebst Ergänzungsbände 12 bis 40. Alles ganz gut erhalten und sauber eingebunden.

[1230.] Bei Ed. Anton in Halle ist so eben erschienen: Georgi, Fr., Conrector, Lehrbuch der Universalgeschichte mit vorangehender Methodik und fortlaufenden Winken für die Behandlung des Gegenstandes, zunächst in Bürgerschulen und Schullehrer-Seminarien, sodann aber auch in Gymnasien. M. e. Vorwort von Dr. H. Leo. I. Bd. 1. Heft. (4 Bogen.) Die Priesterstaaten und die priesterlichen Despotenstaaten. 8. 5 M \ddot{R} (4 gyl).

Laspayres, E. A. Th., Prof., System des Preußischen Privatrechts. Zum Gebrauch bei Vorlesungen im Grundris entworfen. gr. 8. geh. 1 f. netto, Ladenpreis 1 f. 10 M \ddot{R} (1 f. 8 gyl).

Rohland, J. A., Rector, übersichtlicher Leitfaden zu Unterredungen über den kleinen Katechismus Lutheri. 8. (9 Bogen.) 3 $\frac{1}{2}$ M \ddot{R} (3 gyl) netto. Ldpr. 5 M \ddot{R} (4 gyl).

Taschenberg, E. Dr., Handbuch der botanischen Kunstsprache, systematisch bearbeitet. Mit lateinischem u. deutschem Register u. mit zwei Kpfsln. gr. 8. geh. 22 $\frac{1}{2}$ M \ddot{R} (18 gyl).

Tholuck, A., Prof., Uebersetzung und Auslegung der Psalmen für Geistliche und Laien der christlichen Kirche. gr. 8. 3 f.

Wöbling, Fr., Diaconus, christliche Geschichten. Zum Unterrichte und zur Erbauung in Schule, Kirche und Haus nach Luthers kleinem Katechismus geordnet. 8. 1 f. 10 M \ddot{R} (1 f. 8 gyl).

[1231.] Anzeige.

Als Nova haben wir heute versendet:
Gessert, M. A., Nitterliche Thaten Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand. Neuerlich aus den verglichenen Handschriften gezogen und lesbar gemacht. Mit verzierten Initialien. 1 f. oder 1 fl. 45 ft.

Mayer, Dr. Fr., Wilhelm Tell. Ein hüpsch vnd lustig Spyl vorzyte gehalten zu Wey in dem loblichen Ort der Eydgnoßhaft, von dem frommen vnd ersten Eydgnoßen Wilhelm Thellen jrem Landtmann. Yesz nūwlich gebessert, corrigiert, gemacht vnn gespilt am nūwen Jarstag vnn einer loblichen vnn junge burghschaft zu Zürich, im Jahr als man zalt M. D. XLV. Per Jacobum Ruef, urbis Tigurinae Chirurgum. Mit einem Vorworte und einem Wörterbuche versehen. 1 f. oder 1 fl. 45 ft.

Reichlin-Meldegg, K. A. Freiherr von, Die Autolatrie oder Selbstanbetung, ein Geheimniß der Jung-Hegelschen Philosophie. Humoristisch-kritischer Versuch in Form eines offenen Sendschreibens an Herrn Dr. Ludwig Feuerbach. 22 $\frac{1}{2}$ M \ddot{R} (18 gyl) oder 1 fl. 12 ft.

Pforzheim, 16. Jänner 1843.

Dennig, Fins & Co.

[1232.] An diejenigen Handlungen, welche die Fortsetzung verlangten, ist bereits versandt:
Baumgarten, chirurgische Zeitschrift I. 3. Heft. 11 $\frac{1}{4}$ M \ddot{R} (9 gyl) ord.
Osterode, 20. Feb. 1843. **M. Sorge'sche Buchh.**

[1233.] Bei August Hirschwald in Berlin ist so eben erschienen:

Dr. Schönlein
und sein Verhältniß zur neuern Heilkunde mit
Berücksichtigung seiner Gegner,
dargestellt von
Dr. C. A. M. Richter.
gr. 8. Berlinpapier, gehefstet. Preis netto $\frac{1}{2}$ β .

Die abnorme Natur des
Menstrualblutflusses
erläutert von
Dr. Robert Nemak.
gr. 8. Preis netto $\frac{1}{3}$ β .

[1234.] In meinem Verlag ist vor Kurzem erschienen und an alle Buchhandlungen, die Neuigkeiten annehmen, versandt worden:

Droz, J., Geschichte Ludwigs XVI. II. Theil. gr. 8.
 $1\frac{1}{2}$ β .

Langenthal, Chr. Ed., Die Gewächse des nördlichen Deutschlands. Mit einem nach neuen Grundsätzen bearbeiteten Blüthenkalender. gr. 8. $2\frac{5}{6}$ β .

Linden, H., Handbuch des deutschen gemeinen und particularen Strafrechtes. Erster Band, erstes Heft. gr. 8. 25 Mg (20 gg). (Das zweite Heft wird in einigen Wochen fertig.)

Zum Versenden liegt bereit:

Lotz, G., Drei Tage in San Carlo, Roman in drei Bändchen.

Handlungen, die keine Neuigkeiten annehmen, wollen ihren Bedarf verlangen.

Jena, im Februar 1843.

Friedrich Linden.

[1235.] Zum herabgesetzten Preis ist bei uns zu haben, in Leipzig bei Herrn Rob. Fries:

Oestreichische Nationalencyclopdie oder alphabetische Darlegung der wissenswürdigsten Eigenthümlichkeiten des östreichischen Kaiserstaates in Rücksicht auf Natur, Leben u. Institutionen, Industrie u. Kommerz, Geographie u. Geschichte, Biographie u. s. w., vorzüglich der neueren und neuesten Zeit.

6 starke Bände à 500 Seiten und 1 Supplement. 2te Ausgabe. Wien 1838. Ladenpreis 20 fl. Conv.-Münze, für 9 fl. Conv.-Mze. = 6 β Pr. Et.

Handlungen geben wir vollen Rabatt, doch nur gegen baar.

Prag, den 20. Februar 1843.

Wohl & Schalek.

[1236.] Von Capofigue's

Geschichte der 100 Tage

ist so eben die zweite Lieferung erschienen, welche jedoch nur auf Verlangen expedirt wird; wir ersuchen um gefällige recht baldige Angabe des Bedarfs.

Freiburg, 1. Februar 1843.

Herder'sche Verlagshandlung.

[1237.] An alle Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen, versandten wir so eben:

Anweisung zum Landschaftzeichnen, nach den vorzüglichsten Meistern zusammengestellt von Prof. C. A. Richter. Quer-4. carton. à 2 β 15 Mg (2 β 12 gg).

G. Böttger (Pastor), Gethsemane, Passionspredigten. gr. 8. broch. à 20 Mg (16 gg).

C. A. G. Galinich, noch ein Wort zu dem Dresdner'schen Worte über Beneke's Seelenlehre. gr. 8. à 5 Mg (4 gg), netto 3 Mg 8 Pf. (3 gg).

Gäa von Sachsen, herausgegeben von **Dr. G. B. Geinitz**. 8. broch. à 1 β 7 $\frac{1}{2}$ Mg (1 β 6 gg).

Dr. W. Hamburger, Vorschlag zur Heilung der Lungenschwindsucht. 8. broch. à 15 Mg (12 gg).

O. Kuhn, das Wesen der deutschen Administrativjustiz. gr. 8. broch. à 10 Mg (12 $\frac{1}{2}$ gg), netto 9 Mg 4 Pf. (7 $\frac{1}{2}$ gg).

Th. Nebe, über Archivpraxis der Untergerichte. 8. broch. à 10 Mg (8 gg).

Th. v. Pauli, gegenwärtiger Standpunkt der Daguerreotypie. gr. 8. broch. à 20 Mg (16 gg), netto 15 Mg (12 gg).

Dr. G. Beis, drei chirurgische Abhandlungen. gr. 8. broch. à 15 Mg (12 gg).

Handlungen, die keine Nova annehmen, wollen gefälligst wählen.

Dresden, den 10. Februar 1843.

Arnoldische Buchhandlung.

[1238.] Bei F. Dümmler in Berlin erschien eben:

Die Frage: Wohin?

In Bezug

auf die landständischen Verhältnisse der Preußischen Monarchie, vom Gesichtspunkt praktischer Ausführbarkeit betrachtet. 20 Mg .

F. A. Maercker.

Zur Wiederherstellung der Kunst der Freundschaft als philosophische Wissenschaft. 5 Mg .

[1239.] **Es wird gebeten zu verlangen.**

Bei mir ist so eben erschienen:

P. Ph. Marheineke,

zur Kritik der Schelling'schen Offenbarungsphilosophie. — Schluss der öffentlichen Vorlesungen über die Bedeutung der Hegelschen Philosophie in der christlichen Theologie. (Zweites Heft der im vorigen Jahre bei mir erschienenen „Einleitung r.“) gr. 8. broschirt $11\frac{1}{4}$ Mg (9 gg) ord.

Da der größte Theil der Auflage hier am Ort wird abgesetzt werden, so kann ich diese Schrift vorläufig nicht unverlangt versenden; doch steht sie in mäßiger Anzahl auf Verlangen à cond. zu Dienst.

Berlin, 25. Febr. 1843.

Th. Chr. Fr. Guslin.

[1240.] D. E. Friedlein in Graau offerirt:

30 Breviarium S. Augustini 1 Vol. 8. Campid. für 30 β netto.

[1241.] Zu den bevorstehenden jüdischen Osterfeiertagen mache ich diejenigen geehrten Handlungen, welche Gelegenheit haben sich für israelitische Literatur zu verwenden, auf die in meinen Verlag erschienene:

סדר הגדה של פסח

Die Pessach-Hagada

oder Erzählung von Israels Auszug aus Egypten, zum Gebrauch der beiden ersten Abende des Mazot-Festes. Von neuem wörtlich aus dem hebräischen Originale verarbeitet. 4. Aufl. 8. broch. Preis $7\frac{1}{2}$ Mgr. (6 gGr.) aufmerksam. Exemplare stehen jedoch nur auf Verlangen à cond. zu Diensten. Bei Bestellungen auf feste Rechnung liefere ich auf je 6 Expl. eins frei.

Leipzig, d. 23. Febr. 1843.

C. L. Fritzsche.

[1242.] Für die bevorstehende Osterzeit bringen wir nachstehende, kürzlich erschienene Werke in Erinnerung, die wir auf Verlangen à cond. versenden:

[1245.] An alle Handlungen, welche Nova annehmen, versenden wir so eben:

Practischer Lehrgang

für

den Gesangunterricht in Volksschulen,
bearbeitet und herausgegeben

von

Friedrich Wilhelm Schütze,

Lehrer am Freiherrlich von Fletcher'schen Schullehrer-Seminar zu Dresden.

8. 10 B. 20 Mgr. (16 ggr.).

Arnoldische Buchh. in Dresden.

Die vorzüglichsten
Andachtshabungen
am heiligen Charfreitage,
als Kreuzweg-Andacht
insbesondere
zu benutzen.
Mit Genehmigung hoher geistlicher Obrigkeit.
48 Seiten in 12. Geheftet. Preis $2\frac{1}{2}$ Mgr.

Betrachtungen
über die
in der Leidensgeschichte des Herrn
vorkommenden
Personen.
Nebst einer
Charfreitags-Predigt,
gehalten von
Joh. Heinr. van de Kamp.
8. geh. Preis 10 Mgr.
Coppennrath'sche Buch- und Kunstdhandlung
in Münster.

[1243.] So eben erschien in unserm Verlag:

Das Turnen
vom ärztlichen Standpunkte aus.
Zugleich als eine Staatsangelegenheit dargestellt
von
Dr. D. G. M. Schreber.
Preis 10 Mgr.
Wir bitten zu verlangen.
Leipzig, 17. Febr. 1843.
Mayer & Wigand.

[1244.] Unser Verzeichniß No. 4., Geschichte (bes. nord. Geschichte) Biographien, Staatswissenschaft u. Länderkunde entb. ist erschienen und durch Herrn Otto Aug. Schulz in Leipzig gefl. zu beziehen.

Hamburg, Febr. 1843.
Nomagnolo & Maegelin.

[1246.] Durch uns ist zu beziehen:

Ansichten von Salzburg

gezeichnet und lithographirt

von

Friedrich Looß.

5 Blätter in lithographirten Umschlag. Imperial-Format.
Ladenpreis 4 fl. oder 2 φ 12 Mgr.
jedes einzelne Blatt 1 fl. oder 18 Mgr.

Panorama

Kahlenberg bei Wien

gezeichnet und lithographirt

von

Friedrich Looß.

Breite: 10 Zoll. Länge: $4\frac{1}{2}$ Schuh
nebst 2 Blättern Ansichten.

In lithogr. Umschlag. Ladenpreis 6 fl. oder 3 φ 18 Mgr.
Salzburg, im Februar 1843.
Mayer'sche Buchhandlung.

[1247.] Anzeige.

Zum bevorstehenden Osterfeste empfehle ich, kann jedoch wegen Mangel an Vorrrath nur in feste Rechnung geben:
Schräpler, der Festtags-Sänger. Eine Sammlung 3 und 4 stimmiger Gesänge zum Gebrauch bei den gewöhnlichen Festen für Kirche, Schule und Haus. Zweites Heft: Der Ostersänger 4 Bogen. quer 4. 5 Mgr. (49 gr.) ord.

Magdeburg, Februar 1843.

Emil Baensch.

[1248.] Das der Zeitung f. d. eleg. Welt beigelegte, sehr ähnliche und gutthogra phirte Porträt von

Richard Wagner,

Königl. Sächs. Kapellmeister,
wird in demselben Format wie die Zeitung f. d. eleg. Welt
auch apart zu 8 M φ mit 25% Rab, verkauft, was ich hiermit anzeigen.

Leipzig, Febr. 1843.

Leopold Voß.

[1249.] Louis Schlesinger in Breslau offerit:
Helyot, Hipp., Gesch. aller geisl. u. weltl. Klöster und
Ritterorden. 8 Bde. m. Kpfrn. 4. Frzbd. fast neu, für
12 M φ .

Histoire du Vieux et du Nouveau Testament (par David Martin) enrichie de plus de 400 fig. Amsterdam, P. Mortier. 1700. 2 Vol. in Leder. gr. in Fol. für 14 M φ . Benkert. Der Religions- und Kirchenfreund für Katholiken, brochir, 18 Jahrgänge 1822 bis incl. 1839. 4. für 10 M φ .

Näß u. Weiß. Der Katholik, eine religiöse Zeitschrift ic. 18 Jahrgänge in 74 Bdn. 1821 bis incl. 1839. Ppbd. für 12 M φ .

Um Zusendung von antiquarischen Katalogen, wie auch um Verzeichnisse von im Preise herabgesetzten Büchern wird höflichst ersucht.

[1250.] **Statt Circulaire.**

Auch für dieses Jahr erscheint das
Buch der Welt

in bisheriger Weise (12 Lieferungen von je 4 Bogen und 4 Tafeln zu 36 Kr. — 11½ M φ (9 ggf ord.) und ich darf für diesen Jahrgang eine noch schönere Ausstattung und noch gediegene Beiträge versprechen. Die Ausgabe der ersten Lieferung hat sich des sehr schwierigen Colorits wegen etwas verzögert, der Aufenthalt wird aber durch die späteren Hefte bald wieder ausgeglichen sein. Jedenfalls wird die letzte Lieferung wieder so zeitig verschendet, daß das Ganze vor Weihnachten in den Händen aller Subscribers ist.

Stuttgart, den 6. Febr. 1843.

Achtungsvollst

Carl Hoffmann.

[1251.] **Passendes Festgeschenk.**

Zu bevorstehenden Stern empfehlen wir unseren Herren Collegen zur besten Verwendung die in unserem Verlage erschienenen:

Unterhaltungen

mit

Serena

moralischen Inhalts

von

Joh. Georg Müller.

Wohlfeile Ausgabe. Drei Theile in einem Bände.
8. geh. 60 Bogen. Ladenpreis 1 fl 15 M φ od. 2 fl. 42 Kr. Rh.

Um diesem werthvollen Buche eine größere Verbreitung und besseren Eingang auch in die unbemittelte Klasse zu verschaffen, haben wir uns entschlossen, dasselbe von 3 fl 7½ M φ auf obigen Preis herabzusetzen, nicht zweifelnd, daß es thätigen Sortimentsbuchhandlungen gelingen werde, einen recht zahlreichen Absatz zu erzielen.

Winterthur, im Febr. 1843.

Steinersche Buchhandlung.

10r Jahrgang.

[1252.] Von den bei uns erschienenen billigen und eleganten

Confirmationscheinen

25 Stück in Etui 7½ M φ (6 ggf) ord.

100 " " 22½ M φ (18 ggf) "

wollen Sie gefl. à cond. verlangen.

Rudolph & Dieterici in Annaberg.

[1253.] Bei mir ist erschienen und steht auf Verlangen à cond. zu Diensten:

Die ordinatorische Verpflichtung der evangelischen Geistlichen auf die symbolischen Schriften.

Abgenothigte Erklärung

des

General-Superintendenten Nibbeck
zu Breslau.

8. Geh. Preis 10 M φ (8 ggf).

Unverlangt versende ich diese Schrift nicht.

Berlin, 1. Februar 1843.

Mahnsche Buchhandlung (L. Niße.)

[1254.] Bei mir ist erschienen:

Erzählungen

aus den

heiligen Schriften der Israeliten,
dargestellt
für die kleinere jüdische Jugend

von

B. H. Flehinger,

Nabb. Cand. u. Lehrer der jüdischen Religion zu Darmstadt.
3. verbesserte Auflage. 8. 27 Kr. (Bei Einführung findet ein Partiepreis statt.)

Diese neue Auflage wird nur auf feste Bestellung ver-
sandt.

Darmstadt, 13. Februar 1843.

L. Pabst.

[1255.] Ich versandte an alle Handlungen, welche Nova von mir annehmen, oder meine Wahlzettel remittirten:

Paradies der christl. Seele

von

Merlo-Horstius,

Weil. Pastor zu St. Maria i. p. zu Köln.

Aus dem Latein. und mit einem Anhange von
J. Annegarn,

Professor in Braunsberg.

gr. 18. Berlin. 1010 Seiten, mit 1 Stahlstich 22½ M φ (18 ggf).

Dass. feinstes Berlin desgl. 1½ M φ .

Dieses Werk gehört zu den ausgezeichneten ascetischen
Schriften der kathol. Literatur.

Münster, 1. Februar 1843.

J. H. Deiters.

37

[1256.] **Zahlungsliste** in 4.
mit Fliesspapier durchschossen à 8½ Ngr. (7 ggr.) bei
Theodor Thomas
in Leipzig.

[1257.] So eben wurde vom
Archiv
für Natur, Kunst, Wissenschaft u. Leben
pro 1843 die 2. Lieferung versandt.
Braunschweig, 15. Februar 1843.
Dehme u. Müller.

[1258.] So eben ist bei mir in Commission erschienen:
Daher u. Dahin!
Sendschreiben an den Herrn Magister Störenfried.

Ist das das Pudels Kern?

8. brosch. 5 Ngr. (4 ggr.).

Auf zehn Expl. fest 1 Freipl.

Dieses Sendschreiben wird gewiß und vorsätzlich in Preußen gerade jetzt bei der Zusammenberufung der Provinzialstände sehr viel Interesse und desto sicherer auch Abnehmer finden. Pro nov. ist solches nur den preußischen Handlungen gesandt worden, deren mehrere auch schon bedeutende Bestellungen darauf gemacht haben; die übrigen erscheine gefälligst zu verlangen.

Leipzig, d. 24. Febr. 1843.

Heinr. Weinedel.

[1259.] Nachstehende Werke meines Verlags:

Duslos ökonomische Chemie, I. Theil.
Duslos chemisches Apothekerbuch.
Ebendasselbe Werk für die k. k. Oesterreich. Staaten.

bedaure ich vorläufig nur noch für **feste** Rechnung liefern zu können. Sollte nach der Messe der Vorrauth des einen oder des andern Buches die Expedition der à cond. verlangten Exemplare irgend gestattet, so erfolgt diese bereitwillig. Beide Werke empfehle ich übrigens von Neuem der Verwendung befreundeter Handlungen, welcher ich die günstigen Resultate des bisherigen Absatzes vorzugsweise zu danken habe.

Breslau, im Februar 1843.

Ferdinand Hirt.

[1260.] Bei uns ist neu erschienen und an alle Handlungen, welche Nova annehmen, versandt worden:

Nemèle, Lehrbuch des ungarischen Geschäftsstyles. brosch.
8. 1843. 1 1/2 10 Ngr. (1 1/2 8 ggr.).

Dessen ungarische Grammatik. 8. 1 1/2.

— Analyse ungarischer Klassiker. brosch. 8. 1 1/2 5 Ngr.
(1 1/2 4 Ngr.).

Told, der Zigeuner. 1842. brosch. 8. 22 1/2 Ngr. (18 ggr.).
Passy, Anton, das Leben in der Gnade und Liebe Gottes.

2 Bde. brosch. 8. 1842. 1 1/2 15 Ngr. (1 1/2 12 ggr.).
Almanacco nautico per l'anno 1843, pubblicato dal Prof.

Vincenzo Gallo. Anno terzo. 1 1/2 18 1/4 Ngr. (1 1/2 15 ggr.) netto.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen gef. à Cond. verlangen.

Wien, d. 17. Febr. 1843.

Tendler & Schäfer.

[1261.] **Continuation betreffend!!**

Die für das laufende Jahr in unserm Verlage erscheinende Neue medicinisch-chirurgische Zeitung, begründet von Dr. Erhart, Edlen von Erhartstein, fortgesetzt von Dr. Ludw. Dieterich, practischem und Districts-Arzte zu München, unter Mitwirkung ausgezeichneter Gelehrten und Practiker des In- und Auslandes, ist dieselbe, die bisher im Verlage des Herrn Rauch in Innsbruck erschienen ist, und für Norddeutschland von Herrn Köhler in Leipzig expediert wurde. Obgleich wir diese Verlags-Aenderung zur rechten Zeit in vorliegenden Blättern kundgaben, so zeigen doch die einlaufenden Bestellzettel, daß dieselbe noch nicht allgemein bekannt wurde. Daher diese Wiederholung mit der Bitte Ihre Continuations-Listen nachzusehen und Bestellungen an uns laufen zu lassen, falls es noch nicht geschehen wäre.

Wir empfehlen uns

achtungsvollst

Augsburg, d. 20. Febr. 1843.

Ergebnist

Schmid'sche Buchhandlung
F. C. Kremer.

[1262.] So eben erschien in unserm Verlage, und ist bereits an die betreffenden Buchhandlungen versandt worden: „Der neue Prometheus“ Interessante Satyre und keine Carrikatur, à 10 Ngr., in Beziehung zur Rheinischen Zeitung.

Diejenigen Buchhandlungen, an die wir keine Exemplare versandten, wollen gefälligst ihren Bedarf von uns oder von Leipzig verlangen.

Düsseldorf, d. 20. Februar 1843.

Bötticher'sche Buchhdlg.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[1263.] Ich suche und sehe vorherigem Gebote entgegen:
1 Steinmann, Mefistofeles. Neue Folge. 1. 2. Band.
(fehlt bei Hotop).

Magdeburg, Febr. 1843.

Emil Baensch.

[1264.] Die Krieger'sche Buchhandlung in Cassel sucht (u. bittet um Preisangzeige:)

1 Ulr. Fr. Kopp, Beitrag zur Geschichte des Salzwerks in den Sooden bei Allendorf. gr. 8. Marburg 1788.

[1265.] G. Muquardt in Brüssel sucht unter vorheriger Preisangzeige:

- 1 Gesenius, Geschichte d. hebr. Sprache.
- 1 Xenophon's Cyropádie, deutsch von Walz. Meßler.
- 1 Oken, Natur-Philosophie.
- 1 Fleischer, dictionnaire de bibliographie française,
- 1 Galliani Recht der Neutralität.
- 1 Rosenthal, de formatione granulosa. Bresl. 1839.
- 1 Smith, de propositionibus linguae graecae.
- 1 Mayer, 12 Fastenpredigten. Doll.
- 1 Predigten über die Leidensgeschichte Christi. 1794. Doll.
- 1 Bürgers Werke, Taschenausg. 8 Bde.
- 1 Arnim, des Knaben Wunderhorn.

[1266.] J. F. Lippert in Halle offerirt um sehr billigen Preis:

- 1 Hallesche Lit.-Zeitung vom Jahr 1796 bis 1839.
- 1 Leipziger Musical. Zeitung vom Jahr 1789 bis 1840.

- [1267.] G. B. Polet in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangzeige:
 1 Glück, Pandekten compl.
 1 Rellstab, der Wildschuß.
 1 — 1812. 2. Bd.
 1 Möwes Gedichte.
 1 Criminalordnung. 8.

- [1268.] D. E. Friedlein in Gracau sucht:
 1 Czech, versinnlichte Denk- und Sprachlehre 24 Lief. 4.
 1836—38. Wien, Mehitaristen
 und bittet um vorherige Preisangabe:

- [1269.] Wir suchen zu billigem Preise, alt oder neu:
 1 Bulletin de la société d'encouragement pour l'industrie
 nationale. Vol. 31. 33. 35 u. folgende
 u. bitten um gesl. Öfferten.
Stiller'sche Hofbuchhandlung
 in Schwerin.

- [1270.] A. Asher & Co. suchen:
 1 Chaudon et Delandine, Nouveau dictionnaire historique.
 Paris 1810. 20 Vols. 8.

- [1271.] Brockhaus & Avenarius suchen und bitten um vorherige Preisangzeige:
 1 Radof, Untersuchungen über das Keltenthum. Elberfeld,
 sonst Weise.
 1 Behandlungsart der Scheintodten ic. Biel, 1839.
 1 Jahrbücher des politech. Instituts in Wien, soweit solche
 erschienen. Vollständig oder einzelne Bände.
 1 Gaii institutiones vel potius epitome instit. liber II.
 etc. ex rec. Schultingii etc. ed. Haubold. 8. Lipsiae,
 1792.
 1 Bernhardi, Bambocciaiden. 3 Bde. Berlin, 1797 u.
 1800. Berlin, sonst Maurer.
 1 Hertha, Zeitschrift f. Erdkunde, herausgegeben von Berg-
 haus u. Hoffmann. Vollständig oder einzelne Bände.
 1 Annalen für Erd- u. Völkerkunde, herausgegeben von
 Berghaus. Vollständig oder einzelne Bände.

- [1272.] G. W. Knebel in Waren sucht billig und bald:
 1 Milmann, Bemerkungen über die Wassersf. 782.
 1 Mezler, v. d. Wassersucht 787.
 1 Bacher, Unters. über d. Wassersf. 781.
 1 Knebel, von der Wassersucht 1801.
 1 Eggert, über Wassersucht 1817.
 1 Blackall, Beob. üb. Wassersf. A. d. Engl. 1821.
 1 Portal, observat. sur la nature etc. Paris 1824.
 1 Seymour, the nature of dropsy. Lond. 1807.

- [1273.] Lindequist u. Schönrock in Halberstadt suchen
 billig und bitten um vorherige Preisangabe:
 1 Conversationsletericon. (Halberstadt, Brüggemann.) 15.
 Lfg. bis Ende.
 1 — — — complet.

- [1274.] Karl Tauchnitz in Leipzig sucht unter vorheriger
 Preisangzeige:
 1 Plautus ed. Pareus, Editio altera. 4. Neapol.
 Nemetum, (Neustadt a. d. Hardt) 1619.

- [1275.] Ich suche gegen baar und zahle dafür den Ordinarien-
 Preis:
 zu 1 Arndt's wahres Christenthum 1840. (Ph. Reclam.)
 5. Lieferg. apart.
 Leipzig, Febr. 1843.

J. M. C. Armbruster.

- [1276.] Wir suchen und bitten um Öfferten:
 Dufresne, C. Dom. du Cange, glossarium ad scriptores
 mediae et infimae graecitatis, gr. lat. II Tom. Fol.
 Lugd. Bat. 688.

Hamburg. **J. H. Nestler & Welle.**

- [1277.] Z. O. Weigel sucht unter vorheriger Preisangzeige:
 1 Lunig, Codex Italiae Vol. 4. 1735 (aparte).
 1 Rosens Radices sanscritae.
 1 Gauß, Lehrsäze in Beziehung ic. Weidmanns.
 4 Tacitus ed. Walther. 4 vols. (billig).
 1 Mayer, Verf. einer Gesch. d. Charakteristik des Faust.
 1 Bretschler, ärztliche Praxis. Breslau 1840.
 1 Ritschl, Gedächtnisschrift.
 1 Schott, genera silicum. fasc. 4.
 1 Okens Isis. 1836. No. 1 u. 2.
 zu 1 — — 1817. No. 195. pag. 1553—1560 (oder
 das ganze betr. Heft).
 1 Haller's Disputationes ad Morbos. Vol. 7. 4.
 1 Hacker, Comm. Calimach. Caput 11. 8.
 1 Münster, Petrefactenkunde. 1. Heft.
 1 Schrader, neues Journal d. Botanik. cpl.
 1 Lebidi Amritae Kasidam Moallakam ed. Peiper.
 1 Arnold's Revision. 1842. 8.

- [1278.] Peter Rohrmann, F. L. Hof-Buchhändler in
 Wien, sucht unter vorheriger Preisangzeige:
 1 Pupikofer, Gesch. d. Thurgaus v. d. Urzeit bis z. Jahre
 1829 mit Beilagen. Zürich 1829 u. 30.
 1 Puschmann, A., gründl. Bericht d. deutsch. Reimen od.
 Rithmen. Frankfurt 1596 oder Görlis 1574.
 1 Passow, über Zweck, Anlage, Ergänzung griechischer
 Wörter. Berlin.
 1 Rödt, Gesch. d. Berner'schen Kriegswesens. Bern 1831.
 1 — Umrisse z. Gesch. der Berner'schen Kriegswesens.
 Bern 1837.
 1 — der Zwingherren Streit.
 1 Schmid, allgemeine Gesch. d. Freistaates Uri. 8. Zug
 788. 90.
 1 Stenzel, dissertatio de ducum germanor. 4. Lipsiae 816.
 1 Die gute Sache der deutschen Hierarchie bei Deutschlands
 Wiedergeburt. 8. Augsburg 1815.
 1 Tillaeg til beskrivelsen over danske munter og
 medailler i den kongelige Samling. Fol. Kopenhagen
 1794.
 1 das Wiener Früh- u. Abendblatt v. J. 1787.
 1 Weissenbach vom Ansehen. Augsburg 1794.
 1 — — de arte critica. — 1775.
 1 — — loci patrum — 1769.
 1 Wurm, Ideen zu einer Religions-Philosophie. Regensburg.
 1 Wigand, Mezler'sche Beiträge I. II. 1. 2.

37*

[1279.] Die Cöppenrath'sche Buch- u. Kunsthandlung in Münster sucht und bittet um Angabe des Preises:
1 Poggendorf, Annalen der Physik und Chemie. Jahrgang 1841.

[1280.] Die Herder'sche Verlagshandlung in Freiburg sucht in mehrfacher Anzahl und bittet um vorherige Preisangabe:
Melodien zu dem Diözesangesangbuch für das Bistum Konstanz, oder Gesänge für den vor- und nachmittägigen Gottesdienst. 6 Hefte. Freiburg u. Constanz.

[1281.] Opis & Comp. in Güstrow suchen unter vorheriger Preisbestimmung:
Stjernman, Matrikel öfver Svea Rikes Ridderskop etc. Theil 1. u. 2. Stockholm 1754. 55.
Withof, opuscula philolog. 1779. Osnabrück.
Krebs, opuscula academica et scholastica. 1778. Leips. Jacobaeer.

Übersetzungs-Anzeigen.

[1282.] Übersetzung-Anzeige.
Von dem so eben in Paris in Druck genommenen Werke: Mignet, oeuvres historiques et biographiques etc. erscheint gleichzeitig eine deutsche Übersetzung in meinem Verlage. Leipzig, den 20. Februar 1843.

K. J. Köhler.

[1283.] Von dem in Kürzem auszugebenden neuesten Romane Bulwers:
The last of the Barons by E. L. Bulwer erscheint unverzüglich eine Übersetzung durch Gust. Pfizer als Fortsetzung unserer Bulwer'schen Ausgaben.

J. B. Meßler'sche Buchh.

Auctions-Anzeigen.

[1284.] Leipziger Bücherauction d. 3. April 1843.
So eben ist erschienen und an alle Handlungen, die nach dem Buchhändler-Verzeichnisse Auctionskataloge wünschen, versandt:

Verzeichniß
einer ausgewählten

Sammlung von Werken

aus

allen Fächern der Literatur,

besonders der

Medizin, Chirurgie, Botanik, Naturgeschichte, Geschichte, Jurisprudenz, Philosophie, Philologie, Theologie, Pädagogik, Technologie, Belletristik ic. ic.

so wie einer großen Anzahl

Pracht-, Kunst- und Kupferwerke,

welche

am 3. April 1843

zu Leipzig öffentlich versteigert werden sollen.

Mehrere Cataloge stehen auf Verlangen zu Diensten. Ich empfehle mich zu geneigten Aufträgen, die ich prompt und billigst effectuiren werde.

Leipzig, den 24. Febr. 1843.

E. O. Weigel.

Barückverlangte Bücher u. s. w.

[1285.] **Schleunigst und dringendst zurück**
erbitte mir, wegen gänzlichen Mangels an Exemplaren, — und zwar womöglich noch vor der nächsten Jub.-Messe — ferner noch alle nicht abgesetzten Exemplare von **Kellner's Lehrgang der deutschen Sprache.** Zweite Auflage. Dritter Thl.
Ich kann daher auch von diesem Theile keine Disponenda annehmen!

Erfurt, den 21. Febr. 1843.

F. W. Otto.

Dringende Bitte.

Diejenigen Handlungen, welche noch Exemplare vom Napoleons - Album, gleichviel ob complet oder in Besten, am Lager haben, würden uns durch die **schleunigste Remission** zu Danke verpflichten, da wir nicht ein Exemplar mehr vorrätig haben, und die eintaugenden Bestellungen nicht expedieren können. Aus diesem Grunde können wir auch in bevorstehender Oster-Messe von diesem Werke **durchaus keine Disponenden** gestatten.

Braunschweig, 20. Febr. 1843.

Dehme & Müller.

Vermischte Anzeigen.

Sehr zu beachten.

Circular.

Von vielen Seiten hören wir den Ruf „unverlangt keine Nova.“ Dadurch veranlaßt, beabsichtigen wir, für die Zukunft unseren Nova-Versendungen, wenn immer möglich, Wahlzettel vorzugehen zu lassen.

Heute haben wir auch den ersten Wahlzettel an alle Buchhandlungen besonders befördert, und darin jene Nova und Continuationen, welche wir in den nächsten Wochen zu versenden beabsichtigen, deutlich benannt. Haben Sie die Gefälligkeit, Ihren Bedarf darauf vorzumerken, und uns den Wahlzettel mit nächstem Packet einzusenden, damit nicht durch verspätetes Eintreffen Sie sich selbst zuschreiben müssen, wenn die gewünschten Werke verspätet in Ihre Hände kommen.

Zugleich machen wir Sie auf unsere im Monat September v. J. ausgegebenen Circulare und die darin gestellten höchst vortheilhaften Rabatt-Bedingungen aufmerksam.

Wir ersuchen Sie, in recht lebhafte Geschäfts-Verbindung mit uns zu treten, und haben die Ehre mit collegialischer Ergebenheit uns bestens zu empfehlen.

Pforzheim, den 24. Jänner 1843.

Dennig, Finck & Comp.

[1288.] Um die Conti reguliren, und in der Ostermesse alle Zahlungen ohne Überträge leisten zu können, ersucht um schnellste Einsendung der Rechnungsabschlüsse.

Berlin, d. 15/2. 43.

die **Gyssenhardt'sche Buchhandlung.**

Die COLORIRANSTALT

von **Herrmann Loescher**

in

Leipzig

empfiehlt sich allen Buch- und Kunsthändlungen unter Versicherung der promptesten und billigsten Bedienung.

[1290.]

Gefälligst zu beachten.

Im März 1842 sandten wir über Leipzig 1 Paket an die Expedition von Buffon Naturgeschichte in Köln, enthaltend:

1 Naturgeschichte 1—135. Heft illum.

1 — 1—174. - schwarz.

Dieses Paket ist nicht an den Ort seiner Bestimmung gekommen; wir bitten daher, sollte dasselbe noch irgendwo lagern, oder jemanden dessen Schicksal bekannt sein, uns hiervon in Kenntniß setzen zu wollen.

Wien, im Januar 1843.

[1291.] **Zur gefälligen Beachtung.**

Wir können in dieser Ostermesse keine Disponenden gestatten, und bitten daher alles Nichtabgeleseste aus Rechnung 1842 zur Zeit gefälligst remittieren zu wollen.

Berlin, 6. Januar 1843.

G. Meyer's

Kunst-Verlagshandlung.

[1292.]



Zur Disposition

kann ich mir bevorstehende Ostermesse nur die Kinder- und Jugendschriften, welche auf den von mir versandten Remittenden-Facturen specificirt sind, stellen lassen; erwarte dagegen alles übrige Nichtabgeleseste unfehlbar zurück!! — Den mich treffenden Saldo der Rechnung 1842 muß ich mir zur Messe pünktlich ohne Nebentrag erbitten, wogegen ich meinen sämmtlichen Verlag ohne Ausnahme vom 1. Januar ab nur auf neue Rechnung notire. Ich rechne daher um so eher auf geneigte Berücksichtigung meines billigen Gesuches, und würde mich genöthigt sehn, an Handlungen, die denselben nicht entsprechen, fernere Zusendungen zu unterbrechen.

Neustadt a. d. O., im Februar 1843.

J. K. G. Wagner.

[1293.]

Keine Disponenden!

Wegen Erbschaftsregulirung und wegen Mangel an Exemplaren von einzelnen Artikeln, können wir Disponenden nur in der, auf unserer Remittenden-Factur angegebenen Weise gestatten; eigenmächtiges Disponiren verbitten wir uns durchaus, und werden die betreffenden Artikel als abgesetzt betrachten und verrechnen.

Berlin. **Hasselberg'sche Verlagsh.**

[1294.]

(Disponenda betreffend.)

Wir erlauben uns die ergebene Anzeige zu machen, daß wir uns alles Disponiren von Goethes Odysseus &c. D.M. der neuen Auflage wegen höchst verbitten müssen, und unter keiner Bedingung später Exemplare davon zurücknehmen.

Düsseldorf, d. 20/2. 1843.

Bötticher'sche Buchh.

[1295.] Von sämmtlichen, vorzüglich wissenschaftlichen Novitäten

Novitäten

erbitte mir stets sogleich 1—2 Exemplare, wofür ich unter den zahlreichen Abonnenten meines Lesezimmers viele Käufer finde. Plakate, Prospekte in doppelter und Anzeigen in mehrfacher Anzahl kann ich stets nützlich placiren. Leipzig, d. 24. Febr. 1843.

Ernst Goetz.

[1296.] Von guten juristischen Novitäten erbitte ich mir 5—6 Exemplare, ausgenommen specielles Recht und Crim-Recht, wo von 2 genügen. Ganz verbitten muß ich mir die Zusendung von Schriften für und über Juden, kath. Theologie, Militärschriften und gewöhnliche Romane.

Jena, Febr. 1843.

Crökersche Buchhdg.

[1297.] Wir erbitten Novitäten in 2 Exemplaren, **katholische Theologie und Schriften über Wasserheilkunde** &c. fach, ferner Plakate, Ankündigungen, Subscriptionslisten.

Berlin, d. 18/2. 43.

Eyzenhardt'sche Buchhandlung.

[1298.] Von allen neu erscheinenden Brochüren liberaler Tendenz in Bezug auf Politik, Staat, Kirche und Kunst erbittet pr. Post 2 Ex. fest, 10 à cond.

Die Kunst- u. Buchhandlung **H. & L. Voigt**
in Königsberg i/Pr.

[1299.] Wie schon früher erklärt, nehme ich nur von den Handlungen, die ich avertirt, Nova an, dennoch kommen mir wöchentlich unverlangte Sendungen zu, von 1843 an werde ich Alles nicht verlangte unter Portonachahme remittieren. Zugern, Decbr. 1842.

N. Jenni.

[1300.] Die Papier- und Kunsthändlung A. Giwartowski & Co. in Warschau wünscht Zusendungen à cond. in einfacher Zahl, von neuen Kunstgegenständen, als: Musterblätter für Handwerker und Künstler, Masken-Anzüge, Erd- und Himmelsgloben, colorirte Bilder (Lithochromien) auf Blendrahmen, Stickmuster, Zeichnungsbücher, architektonische Gegenstände und Plakate über Kunstsachen.

[1301.] Verkauf einer Buchhandlung.

In einer Universitäts- und Kreishauptstadt Bayerns ist eine Verlags- und Sortiments-Buchhandlung zu verkaufen. portofreie Anträge mit S. W. bezeichnet, besorgen

Niegel & Wiesner
in Nürnberg.

[1302.] Für eine Sortimentsbuchhandlung der Preuß. Provinz Sachsen wird zum 1. April ein tüchtiger Gehülfe gesucht. Öfferten werden franco erbettet unter A. B. durch die Expedition dieses Blattes.

[1303.] Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann kann so gleich als zweiter Gehülfe bei mir eintreten. Gefälligen Anträgen in portofreien Briefen sehe ich entgegen.

Trier, 18. Febr. 1843.

J. A. Gall.

[1304.] Für meine Buchhandlung suche ich einen Lehrling, der so gleich oder doch spätestens Ostern e. eintreten könnte.

Außer sittlich-moralischer Bildung verlange ich die zu dem Geschäft nöthigen Schulkenntnisse mit Inbegriff einiger Kenntnis der französischen und lateinischen Sprache.

Wegen der Bedingungen bitte ich sich persönlich oder durch directe Briefe an mich zu wenden.

3erbst, 22. Februar 1843.

G. A. Kummer.

[1305.] Als Beantwortung auf die an mich ergangenen Antritten zu der bei mir angezeigten offenen Stelle, diene hiermit zu gefälliger Nachricht:

dass der Platz bereits besetzt ist.

Sämtliche Herren wollen gütigst entschuldigen, wenn ich nicht jeden Brief direct beantworte.

J. W. Goedsche in Meißen.

[1306.] Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, der seit Michaeli 1834 in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung Westphalens arbeitet, und während der letzten Jahre die erste Gehülfenstelle dafelbst bekleidet, wünscht seine jetzige Stelle zu Ostern mit einer anderen zu vertauschen. Ges. Anfragen mit J. K. bezeichnet, wird Herr Volkmar die Güte haben zu befördern.

[1307.] Engagements-Gesuch.

Ein junger Mann, der den Buchhandel in einer Sortimentshandlung Preußens erlernt hat, seit 1½ Jahren in einer Verlags- und Sortimentshandlung der Schweiz beschäftigt ist, und sowohl von seinem jeglichen Herrn Prinzipale, als von seinem Lehrherrn bestens empfohlen wird, sucht zum August d. J. ein anderweitiges Engagement am liebsten in Preußen, oder wenigstens in Norddeutschland.

Geneigte Öfferten mit der Chiffre C. F. bezeichnet, bittet er an Herrn W. Einhorn in Leipzig gelangen zu lassen, der auch jede gewünschte nähere Auskunft zu ertheilen die Güte haben wird.

[1308.] Gesucht wird zum baldigen Antritt ein erfahrner Mann, der sowohl im Sortiments-Geschäfte als auch im Comptoir-Arbeiten die nöthige Gewandheit besitzt, um als Disponend einem Sortiments- und Verlagsgeschäfte vorstehen zu können. Wünschenswerth ist es, dass der Gesuchte Katholik und mit der kathol. Literatur sehr vertraut wäre. Dagegen wird eine sehr angenehme Lage nebst anständigem Salair zugesichert. Nur wirklich brauchbare Subjekte, die schon eine Reihe von Jahren im Buchhandel Erfahrungen sammelten, und denen davon liegt, eine dauernde Anstellung zu finden, wollen sich in frankirten Briefen an J. A. Modes, Firma Immanuel Müller in Leipzig wenden.

[1309.] Offene Lehrlingsstelle.

Bei Unterzeichnetem kann ein mit den nöthigen Kenntnissen versehener junger Mann von gebildeten Eltern als Lehrling eintreten. Die Bedingungen sind sehr annehmbar, und werden auf portofreie Anfragen mitgetheilt werden.

J. C. Reidhard in Speyer.

[1310.] Vermietung. Das Parterre-Lokal, welches jetzt die Expedition des Pfennig-Magazins inne hat, Querstraße No. 25 vis à vis Herrn F. A. Brockhaus, ist von Johanni a. c. oder nach Besinden auch schon von Ostern an, anderweit zu vermieten und Näheres darüber bei dem Eigentümer 2 Treppen hoch, zu erfahren. Da sich die Etablissements der Herren Buchhändler in der Grimmaischen Vorstadt anhaltend vermehren, insbesondere das Commissionsgeschäft des Herrn Brockhaus von Ostern in dessen eigne Behausung verlegt wird, so empfiehlt obige Localität mit ihrem liebenswürdigen Hauswirth, hiesigen und fremden Collegen

Leopold Voß.

[1311.] Wohnungsveränderung.

Nombergs Verlagsexpedition ist von heute an im Hause des Herrn Otto Wigand, große Windmühlengasse No. 36 (901) genannt „zum Gutenberg“, II. Etage.

Leipzig, den 24. Febr. 1843.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig am 22—25. Februar 1843,
mitgetheilt von der **J. C. Hinrichsschen** Buchhandlung.

Volzsche Buchh. in Stuttgart:

Vögel Europa's, die, gezeichn. u. in Stahl gest. von J. C. und E. Susemihl, Text bearb. von Schlegel. 12. Lief. Mit 3 illum. Tafeln. Lex.-8. Geh. * 2/-

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig:

Reichenbach, A. B., naturhistorischer Bilder-Atlas. 11. Efg. qu. Fol. schwarz * 1/4,-. Colorirt * 5/12,-

Braunsche Buchh. in Jena:

Eichstaedt, H. C. A., de primo carmine Horatii. 4. 1/4,-
— index scholar. aest. publice et priv. in Univers. litterar. Jenensi inde a die 24. m. Aprilis usque ad diem 2. m. Septbr. 1843 habend. 4. 1/8,-

- Brockhaus in Leipzig:**
Realencyclopädie, allgemeine deutsche. (Conversations-Lexikon.)
 9. Aufl. 5. Heft. gr. 8. Geh. 5 N.
- Literarisches Comptoir in Zürich:**
Anecdota zur neuesten deutschen Philosophie u. Publicistik von Br. Bauer, 2. Feuerbach, Fr. Röppen, K. Mauwerck, L. Ruge und einigen Unbenannten. Herausg. von L. Ruge. 2 Bde. gr. 8. Geh. 3 N.
Bauer, Br., die gute Sache der Freiheit und meine eigene Angelegenheit. gr. 8. Geh. 1 1/8 N.
Censur-Flüchtlinge. Zwölf Freiheitslieder. gr. 8. Geh. 3 1/8 N.
Fröbel, J., Grundzüge e. Systems d. Krystallologie. 8. Geh. 7 1/8 N.
Geschichte, die wahrhaftige, vom deutschen Michel und seinen Sternen. Mit 6 Bildern von M. Disteli. gr. 8. Geh. 1 1/2 N.
Lieder, deutsche, aus der Schweiz. Kl. 8. Geh. 1 N.
Neden, zwei, über die Erhebung der niedern Volksklassen. Freinach den Vortr. des Hrn. Channing zu Boston. gr. 8. Geh. * 5 1/2 N.
Dannheimersche Buchh. in Erlangen:
Völter, D., Lehrbuch der Geographie. 2. u. 3. Heft: Die physikalische Beschreib. von Europa. gr. 8. Geh. 1 1/2 N.
Duncker & Humboldt in Berlin:
Hegel's, G. W. F., Werke 10. Bd. 3. Abth.: Vorlesungen über die Ästhetik, hrsg. v. H. G. Hotho. 3. Th. 2. Aufl. gr. 8. * 2 1/3 N.
G. Enke in Erlangen:
Wasserfreund, der, od. allg. Zeitschr. z. Beför. d. Wasserheilkunde u. d. Gesundheitspflege, hrsg. v. C. Munde. Jahrg. 1843. gr. 4. * 2 1/4 N.
Expedition der Thüringer Chronik in Erfurt:
Anekdoten-Lexicon. 2. u. 3. Lfg. Ver. 8. Geh. à * 1 1/2 N.
Sophokles, Deutsch von Brömel u. Sigismund. Ausg. im Schiller-Format. 1. Heft. 1 1/2 N.
Fleckensche Buchh. in Helmstädt:
Gedenkbuch der am 14. Oct. 1842 begangenen Säcularfeier der Reformation Helmstädt's. gr. 8. * 3 1/2 N.
G. Fleischer in Leipzig:
Lauvergne, H., die letzten Stunden und der Tod in allen Clasen d. Gesellschaft, aus d. Gesichtspunkten der Humanität, der Physiologie und d. Religion. Frei nach d. Franz. 2 Bde. 8. Geh. 3 1/2 N.
Fr. Fleischer in Leipzig:
Siebold, Ph. Fr. de, Fauna Japonica. Mammalia, elaborantibus C. J. Temminck et H. Schlegel. Decas I. Fol. Lugd. Batavorum. * 8 1/2 N.
Friese in Leipzig:
 * **Ziehnert, J. G.**, sächs. Pericopenbuch der protestant. Kirche, für Prediger u. Schullehrer. 4. ver. Aufl. 1. Lief. gr. 8. Geh. 1 1/6 N.
Frohberger in Leipzig:
Haupt, R. A. Fr., Religion oder Gott, Tugend u. Unsterblichkeit. 2. verb. u. ver. Aufl. gr. 8. 3 1/4 N.
Gebhardt in Grimma:
Archiv für sächs. Geschichte u. Alterthumskunde, hrsg. v. R. Gautsch. 1. Jahrg. (1843) in 6 Heften. gr. 8. * 2 N.
Göschen in Leipzig:
Kind, Fr., der Freischütz. Volksoper in 3 Aufz. Ausg. letzter Hand mit Aug. Apels Schattenrisse, 37 Originalbriefen u. 1 Facsimile v. C. M. v. Weber, einer biogr. Novelle, Gedichte ic. gr. 8. Geh. 1 N.
Graß, Barth & Co. in Breslau:
Bredow, F., Leitfaden für den Unterricht in der Arithmetik. 1. Heft. gr. 8. Dts. Geh. * 1 1/3 N.
R. Hartmann in Leipzig:
Repertorium für Pharmacie u. pract. Chemie in Russland, hrsg. von G. Gauger. 1. Jahrg. (1842) gr. 8. St. Petersburg. Geh. * 6 N.
- Hennings & Hopf in Erfurt ferner:**
- Kochbüchlein für Stadt und Land. 3. v. G. Gerlach durchgesehene u. ver. Aufl. 12. Geh. 1 1/12 N.
Leander, Charl., Anweisung zur Kunst-Strickerei. 8. Heft. 4. verb. u. ver. Aufl. 16. Geh. 2 1/2 N.
 — Häkel-Schule für Damen. 2. verb. Aufl. qu. 8. Geh. 1 1/2 N.
 — Häkel-, Stick- u. Strickmuster. 1. u. 2. Bdchn. 2. ver. Aufl. qu. 16. Geh. à 1 1/12 N.

- G. A. Herbig in Berlin:**
Handbuch der Geburtshunde, bearb. u. hrsg. von D. W. H. Busch und A. Moser, 13. Lief. gr. 8. Geh. * 3 N.
Fr. L. Herbig in Leipzig:
 * **Dreizehn**. Ein Cyclus von Novellen. 3 Bde. (Aus den Grenzboten) gr. 8. Geh. * 3 N.
Marcey, F., die Experimental- Physik. Aus dem Franz. übers. v. G. Rüsing. 2. Lfg. gr. 8. Ludwigsburg, Raßt. Geh. als Reft.
Herder'sche Verlagsbuchhandlung in Freiburg:
Kirchenblatt, süddeutsches katholisches. 3. Jahrg. (1843) in 12 Heften * 2 1/2 N.
Hirschfeld in Leipzig:
Quandt, J. G. v., Nippes von einer Reise nach Schweden. gr. 8. Geh. 1 1/2 N.
Waldbühl, W. v., Slawische Balalaika. gr. 8. Geh. 1 1/2 N.
Holzmann in Karlsruhe:
Hausrath, A., Predigten. 2. Samml. gr. 8. Geh. 1 N.
Zittel, R., Zustände der evangelisch-protestant. Kirche in Baden. gr. 8. Geh. 1 1/4 N.
Hutterische Buchh. in Schaffhausen:
Görres, G., der hörnen Siegfried und sein Kampf mit dem Drachen. Mit 16 Originalcompositionen v. W. Kaulbach. 4. Geh. * 1 1/2 N.
 — Das Weihnachtsspiel und Prinz Schreimund und Prinzessin Schweigstilla. Ein Christagsbüchlein. gr. 16. Geh. * 1 1/3 N.
Bibliograph. Institut in Hildburghausen:
Meyer's Conversations-Lexikon. 4. Bd. 9. u. 6. Bd. 7. Lief. gr. 8. Geh. à * 7 N.
 — Universum 9. Bd. 11. Lfg. qu. 4. Geh. * 7 N.
Kersten in Halle:
***Shakespeare's, W.**, dramatic works, with notes original and selected by S. W. Singer. Vol. III. 2. edit. 8. Geh. 1 1/2 N.
 Hieraus einzeln:
 No. 9. Merchant of Venice. 5 N.
 .. 10. As you like it. 6 N.
 .. 11. All's well that ends well. 6 N.
 .. 12. Taming of the shrew. 6 N.
Kunst-Verlag in Karlsruhe:
Badenia. 2. Jahrg. 5. u. 6. Heft. gr. 8. à * 1 1/2 N.
Landes-Industrie-Comptoir in Weimar:
Kupferstafeln, chirurgische, hrsg. v. R. Frotiep. 88. u. 89. Heft. gr. 4. Geh. à 1 1/2 N.
Laupp'sche Buchh. in Tübingen:
Hirscher, J. B. v., Betrachtungen über die sonntägl. Evangelien d. Kirchenj. 2. Th. gr. 8. * 1 1/6 N.
Quartalschrift, theologische, hrsg. von v. Drey, Kuhn, Hefele und Welte. Jahrg. 1843. 8. Geh. * 2 1/2 N.
Vogt, E., e. Predigt üb. d. Evangelium v. Senfkorn. gr. 8. Geh. * 1 1/2 N.
Walsh, Graf Th., vierzehn Tage in Rom, oder der Graf de la Ferrionnays und Maria A. Natisonne. Aus d. Franz. von E. Vogt. 8. Geh. 1 1/2 N.

Mathieu'sche Buchh. in Cöln:
Wilder-Buchstaben- u. Lesebuch. Neue verm. u. verb. Aufl. 1842. * 2 N \mathcal{R}
 Geschichte, biblische, für die kathol. Volksschulen Deutschlands, nach
 Allotti bearb. v. J. P. Mathias. 2. Aufl. gr. 8. 1842. * 1/3 f
 — dergl. für Kinder. Ein verb. Auszug aus dem größern Werke des
 J. P. Mathias. 14. Aufl. m. Bild. 8. 1842. Geb. * 1/6 f
 Jais, Ale., Schöne Geschichten und lehrreiche Erzählungen zur Sitten-
 lehre für Kinder, verm. u. durchgesehen v. Mathias. 1. Bd. 4. Aufl.
 18. 1842. 2 N \mathcal{R}
 Lese- u. Schreibübungen, die ersten, der Kinder, nach Wagners methy-
 Handbuche f. d. Lese- u. Schreibunterr. zusammengest. 3. unveränd.
 Aufl. mit größerer Schrift. 8. 1842. Geb. * 1/12 f
 Mathias, J. P., die ersten Umgebungen der Kinder: Gott, Haus,
 Wohnort u. Landkreis. Lesebuch f. d. untern u. mittlern Kl. kath.
 Volksschulen. 3. Aufl. 8. * 1/6 f
 Mit Beschreibung des Kreises Mainz * 6 N \mathcal{R}
 — Gebet-, Betrachtungs- u. Gesangbüchlein f. d. kirchl. u. häusl. Feier
 der ersten heil. Kommunion d. Kinder. 2. Aufl. 12. 1842. Geb. * 3 1/2 N \mathcal{R}
 — Lese- u. Lehrbuch für die oberen Klassen der katholischen Land- u. Ele-
 mentarschulen. gr. 8. * 7/24 f

Max & Co. in Breslau:

Brettner, H. A., Leitfaden für den Unterricht in der Physik. 8. verm.
 u. verb. Aufl. 8. Geh. 3/4 f

Goeppert, H. R., über die chemischen Gegengifte. 2. verb. u.
 ver. Ausg. gr. 8. Geh. 2/3 f

Müller, Jul., das Verhältniß der dogmatischen Theologie zu den anti-
 religiösen Richtungen unserer Zeit. gr. 8. Geh. 1/4 f

Rosenthal, Ph., Poeseos medii aevi medicae specimina non-
 nulla minus cognita. Commentatio historico-medica. 8 maj.
 Geh. 1/4 f

Steiner, J., erstes Lesebuch f. kath. Stadt- und Landschulen. 3. Aufl.
 8. 1/12 f

Meissner in Hamburg:

Gallhabaud's Denkmäler der Baukunst aller Zeiten und Län-
 der, hrsg. von Fr. Kugler. 5. u. 6. Lfg. gr. 4. als Rest.
 5. Lief.: der Tempel von Segest in Sicilien, mit Text von Raoul-Rochette.
 6. — die römischen Basiliken, mit Text nach Léon Vaudoyer.

E. & C. Mittler in Berlin:

Zeitschrift für Kunst, Wissenschaft u. Geschichte des Krieges. Redact:
 E. v. Decker, L. Besson. Jahrg. 1843 in 9 Heften. 8. * 5 1/3 f

Müller'sche Buchh. in Erfurt:

Atlas von Preußen. 2. Aufl. (in 36 Karten.) 1—4. Lieferung. (à 3 Karten.) gr. Fol. à Lief. 3/8 f

Montag, J. B., die Kunst im Pharo stets mit Vortheil zu spielen.
 16. Geh. * 1/6 f

— die interessantesten arithmetischen Beur-Aufgaben. 12. Geh. * 1/6 f

Müllersche Buchh. in Fulda:

Geschichte, biblische, des alten Testaments, f. Kinder, Lehrer u.
 Eltern, z. öffentl. Unterricht u. zur häusl. Erbauung. 3. Aufl. 8.
 1/6 f netto.
 — desgl. des neuen Testaments. 3. Aufl. 8. 1/6 f netto.

Literar. Museum in Leipzig:

Kock, Henri de, Bertha's Liebe. Aus dem Franz. v. Oskar v.
 Birkeneck. 2. Bde. 8. 11 1/2 f

Naumann in Dresden:

Meurer, M., Luthers Leben a. d. Quellen erzählt. 2. Heft. 8. Geh. * 1 1/6 f

Stöber, K., das blaue Wasser, oder das Branntwein-Trinken u. seine
 Folgen. Eine Erzählung. 8. Geh. 1/6 f

Pabst in Darmstadt:

Flehinger, W. H., Erzählungen aus den heil. Schriften der Israeliten
 f. d. kleinere jüd. Jugend. 3. verb. Aufl. 12. 1/4 f

Druck von B. G. Teubner.

Palm in München:

Oesterreicher's, H., anatomischer Atlas, neu bearb. von
 M. P. Erdl. 3. u. 4. Lfg. Roy. - Fol. * 3 f

Polet in Leipzig:

Lincke, J. N., Deutschlands Flora. 28—31. Lfg. gr. 8. à 1/4 f

Reimer in Berlin:

Aristotelis rhetorica et poetica. Ex recens. Imm. Bekkeri ite-
 rum seorsim editae. 8maj. 18 N \mathcal{R}

Dove, H. W., Untersuchungen im Gebiete der Inductionelec-
 tricität. gr. 4. Geh. * 1 f 5 N \mathcal{R}

Kuhn, M., märkische Sagen und Märchen nebst einem Anhange von
 Gebräuchen und Übergläuben. gr. 8. Geh. 1 f 22 1/2 N \mathcal{R}

Seyffert, R., emendationes Taciteae. Fase. I. Annales. 8maj.
 Geh. 10 N \mathcal{R}

Steinersche Buchh. in Winterthur:

Scherr, J., Georg Herwegh. Literarische u. politische Blätter. gr. 8.
 Geh. 1/3 f

Teubner in Leipzig:

Wyrker, J. L., Bilder aus dem Leben Jesu und der Apostel. 8. Lief.
 4. Geh. * 2 1/3 f

Beit & Co. in Berlin:

Archiv für Anatomie, Physiologie u. wissenschaftl. Medicin,
 hrsg. von Joh. Müller. Jahrg. 1843 in 6 Heften. gr. 8. * 6 f

Vieweg & Zohn in Braunschweig:

Bibliothek der neuesten u. besten Romane d. engl. Literatur 126—
 128. Bd.: Marryats Werke 60—62. Bd. (Percival, der Bastard.)
 u. 8. Geh. 1 f

Wagnersche Buchh. in Freiburg:

Annalen der Staats-Arzneikunde, hrsg. v. Schneider, Schür-
 mayer und Hergt. 8. Jahrg. (1843) in 4 Heften. gr. 8. * 4 f
 Archiv der Forst- u. Jagd-Gesetzgebung der deutschen Bundesstaaten,
 hrsg. v. St. Behren. 13. Bd. 2. Heft. gr. 8. Geh. * 2 1/3 f

Weber in Leipzig:

Boz's sämmtl. Werke. 46. Th.: Martin Chuzzlewit. 2. Hft. 16. Geh. 1/6 f
 Leiden, die kleinen, des menschl. Lebens, von Plinius dem Jüngsten, mit
 Illustr. von J. J. Grandville. 9. Lfg. gr. 8. Geh. * 1/3 f

Weidmannsche Buchh. in Leipzig:

Ellendt, Fr., latein. Grammatik für die untern Klassen d. Gymnasien.
 2. verb. Aufl. 8. 10 N \mathcal{R}

Meisner, C. F., plantarum vascularium genera eorumque cha-
 racteres et affinitates. Acced. Comment. Fasc. XIII. * 1 f 10 N \mathcal{R}

Resultate aus den Beobachtungen des magnet. Vereins im J.
 1841, hrsg. v. C. Fr. Gauss u. W. Weber. gr. 8. Mit 10 Taf. * 2 f

Whistling in Leipzig:

Monatsanzeiger, musicalischer, aller im J. 1843 neu er-
 scheinenden Musikalien etc. 8. 1/2 f

Minister in Brünn:

Mittheilungen der k. k. Mähr. Gesellschaft z. Förderung des Acker-
 baues, der Natur- und Landeskunde in Brünn. Redact.: J. C. Bauer.
 Jahrg. 1843. 4. * 4 2/3 f

C. F. Winter in Heidelberg:

Nau, K. H., Lehrbuch der politischen Ökonomie. 3. Bd. (Finanzwissen-
 schaft) 1. Abth. 2. verm. u. verb. Aufl. gr. 8. Geh. 1 1/8 f

Wintersche Buchh. in Nürnberg:

Lieboldt, W. A., Hamburg von seinem Ursprunge bis zum Jahr
 1842. Ein Gedenkbuch. gr. 4. Geh. * 1 f

Commissionair: Adolf Frohberger.